Jolanda Moletta - Oceanine

Etherial Ambient • Female Art Pop
(44:26; Vinyl, Digital; Beacon Sound; 01.05.2026)
Taucht in ein in die Welt von „Oceanine“. Inspiriert von alten Mythen und Legenden, dem Gesang der Sirenen, den vielen sagenumwobenen Geschichten aus längst vergangener Zeit, erschafft die italienische Kreativ-Künstlerin *Jolanda Moletta* eine Klangreise, die es eindrucksvoll in sich hat.

Der Heimat verbunden, dem Meer von Geburt an zugetan, verzaubern die stets ambienten, sehr experimentellen Klangfarben nebst Gast-Vokalistinnen auf vielfältige Weise. Archaisch, sirenenhaft, traurig, frohlockend und sehnsüchtig geistern die mannigfaltigen Vocals durch dieses sehr eigenwillige Werk.

Die menschliche Stimme steht auf „Oceanine“ im Mittelpunkt – warme, meist stille Sound-Flächen bilden das Rückgrat der Kompositionen. Aufgewachsen ist die Künstlerin am Ligurischen Meer, stets umgeben von Wind, Wasser und den Inspirationen, welche die Weite des Meeres und die kulturellen Fundamente der Region seit Jahrhunderten hergeben.

Verschiedene Klangfarben, die weibliche Kraft und Schönheit

und Inspirationen aus alten Quellen geben dem Album einen tiefschichtig-modulierten Zauber. Pure Schönheit und Verletzlichkeit strömen aus jeder Note. Zurückhaltung und das Wissen um die Verbindung aller Lebewesen, um die Energie, die uns miteinander verbindet, sind der Kraftquell dieser Stücke.

Mystisch, traumartig – stets ohne Rhythmus – fließt der Klang und lullt märchenhaft ein. Die Künstlerin war bemüht, direkte First Takes der Akteurinnen zu nutzen, was dem Album auch diese ursprüngliche, jederzeit experimentelle Note verleiht.

Melodische, stets intime, engelhaft sphärische Mosaiksteine zeugen von der Fragilität und Komplexität des Weiblichen, atmen Sanftmut, aber auch schöpferische Tiefe und werden mit Elementen des Modern Classical, soundtrackartiger Kulissen sowie ätherischen Dream-Pop-/Wave-Fragmenten für Freunde von *Lisa Gerrard*, den Cocteau Twins, *Loreena McKennitt* und Film-Scores hoffentlich zu einer spannenden Entdeckung. Einfach nur schöne, sehr versponnene Musik für die passende Lektüre.
Bewertung: 12/15 Punkten

Oceanine von Jolanda Moletta

Surftipps:
• Homepage
• Linktree
• Bandcamp
• YouTube
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: *Jolanda Moletta*/Bandcamp